

# Pressemitteilung

**Zum „weltwärts“-Freiwilligendienst nach Indien, Namibia, Südafrika, Tansania und Uganda**

## **Rotes Kreuz veranstaltet Entsendefeier für 42 Freiwillige**

Münster, den 08.07.2019

23/2019

Anfang September werden 42 junge Männer und Frauen durch den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe nach Indien, Namibia, Südafrika, Tansania und Uganda entsendet. Dort leisten sie für zwölf Monate einen Freiwilligendienst im Rahmen des „weltwärts“-Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

**Wir laden die Medien herzlich ein, mehr über die 42 angehenden weltwärts-Freiwilligen, ihre persönlichen Hintergründe und Motivationen zu erfahren und sie bei der feierlichen Verabschiedung durch den Vorstand des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Gerd Diesel, am Sonntag, 14. Juli 2019, von 14:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr im Jugendgästehaus Aasee, Bismarckallee 31, 48151 Münster kennenzulernen.**

In den Einsatzstellen der Freiwilligen geht es unter anderem um die Mitarbeit bei Hilfsprojekten oder um Jugendbildungsarbeit zu Themen wie HIV/Aids, Verkehrssicherheit, Trinkwasserversorgung und Hygiene. Die Freiwilligen werden auch in der Verbreitung des humanitären Völkerrechts und von Erste-Hilfe-Kenntnissen aktiv werden.

„16 Freiwillige werden zum Beispiel die nationalen Rotkreuzgesellschaften in Namibia, Tansania und Uganda unterstützen. Alle anderen engagieren sich in

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e. V.**  
Kommunikation

Sperlichstraße 25  
48151 Münster  
[www.DRK-westfalen.de](http://www.DRK-westfalen.de)

Claudia Zebandt  
Tel: 0251 9739-137  
Mobil: 0172 5351066  
Claudia.Zebandt@  
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Kindertageseinrichtungen, Therapiezentren für Menschen mit Behinderungen oder im Umweltbereich“, berichtet Julia Koster, die als Bildungsreferentin gemeinsam mit weiteren Kolleginnen und Kollegen die angehenden weltwärts-Freiwilligen im Rahmen eines achttägigen Seminars auf den Dienst vorbereitet.

Acht der zweiundvierzig Freiwilligen kommen aus Nordrhein-Westfalen, nämlich aus Bochum, Ense-Höingen Grevenbroich, Hamm, Köln, Mönchengladbach und Warendorf. **Gerne vermitteln wir den Redaktionen im Rahmen der Entsendungsfeier oder im Nachgang Kontakte für Interviews. Für Rückfragen im Vorfeld oder während der Veranstaltung steht Ihnen Carolin Schulz, Bildungsreferentin Freiwilligendienste, unter [carolin.schulz@drk-westfalen.de](mailto:carolin.schulz@drk-westfalen.de) und unter 0251-9739 337 oder 0160 / 38 58 24 5 zur Verfügung.**